

 PURINA®  
PRO PLAN®  
VETERINARY  
DIETS

Verstehen Sie die

# HAUT- PROBLEME

Ihres Hundes

---



## So etwas kommt häufig vor.

Hautprobleme treten bei Hunden sehr häufig auf. Dafür kann es eine Reihe unterschiedlicher Gründe geben, beispielsweise Infektionen (z.B. Ringelflechte oder bakterielle Hautinfektionen), Parasiten (z.B. Zecken, Räude verursachende Milben oder Flöhe) und Allergien. Allerdings können auch andere gesundheitliche Probleme, wie etwa ein hormonelles Ungleichgewicht, am Zustand des Fells erkennbar sein.

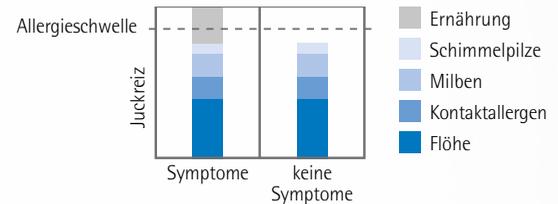
Zum Glück sind bereits grosse Fortschritte im Umgang mit Hautkrankheiten bei Hunden erzielt worden, und spezielles Diätfutter, wie z.B. Canine DRM Dermatitis, kann sich positiv auf die Gesundheit von Haut und Fell auswirken.



### Allergien bei Hunden.

Genau wie beim Menschen, so gibt es auch unter den Hunden solche, die von Geburt an anfälliger sind als andere und daher auch an Allergien leiden können. Beim Menschen sind Niesen und Augenreizung weitverbreitete Symptome für Allergien, bei Hunden jedoch verursachen Allergien häufig Hautreizungen und Juckreiz sowie/oder Darmbeschwerden wie etwa Durchfall. Die ersten Allergiesymptome treten bei Hunden für gewöhnlich zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr auf.

Reagiert Ihr Hund überempfindlich auf ein Allergen (eine Substanz, die eine Allergie verursacht), so produziert sein Körper entzündungsfördernde Substanzen, und zwar jedes Mal, wenn er damit in Kontakt kommt. Aufgrund dieser Entzündungsreaktion entwickelt Ihr Hund einen Juckreiz. Jeder Hund hat seine eigene so genannte "Allergieschwelle" (eine gewisse Toleranzgrenze bezüglich allergieauslösender Substanzen). Wird diese überschritten, so entwickelt der Hund einen Juckreiz.



Wenn ein Hund anfällig für Allergien ist, reagiert er höchstwahrscheinlich auf mehr als eine Sache allergisch (d.h., er könnte etwa gegen Flohbisse, bestimmte Lebensmittel und Pollen oder Schimmelpilze allergisch sein). Vielleicht sind die Symptome schwach ausgeprägt, wenn er nur mit ein oder zwei dieser Substanzen in Berührung kommt - treten sie jedoch alle gemeinsam auf, so könnte dadurch seine „Allergieschwelle“ überschritten werden, was bedeutet, dass er starken Juckreiz bekommt. Bei einem Hund mit mehreren Allergien kann man die Symptome oftmals lindern, indem man ein paar der Allergene reduziert (z.B. durch eine Änderung der Ernährung oder Abtöten der Flöhe) – denn schliesslich ist es kaum möglich, manchen anderen aus dem Weg zu gehen (z.B. Pollen und Schimmelpilzen).

## Manche Rassen sind öfter betroffen als andere.

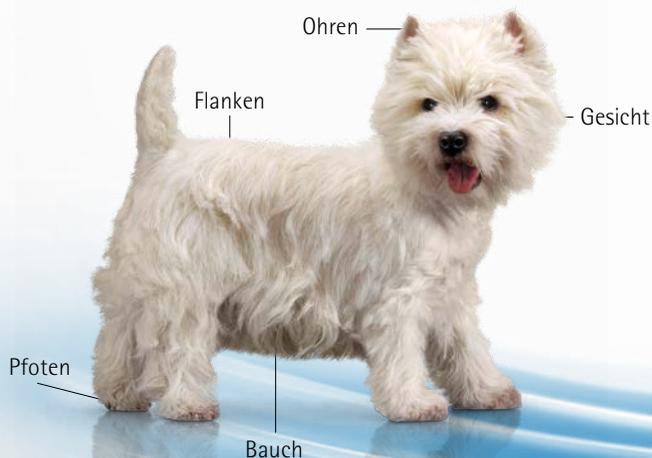
Bei manchen Hunderassen ist es wahrscheinlicher als bei anderen, dass sie an Allergien leiden. Dazu zählen:

- West Highland White Terriers
- Lhasa Apsos
- Drahthaarterrier
- Golden Retriever
- Labrador Retriever
- Englische Bulldoggen
- Deutsche Schäferhunde
- Boxer
- Dalmatiner
- Englische und Irische Setter
- Shar Peis.

### Was sind Symptome allergischer Hautkrankheiten?

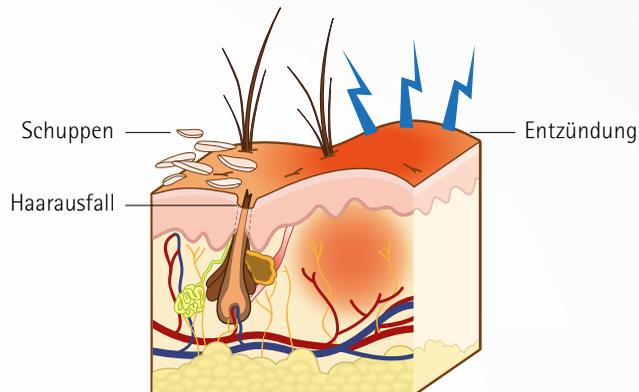
Juckreiz (vom Tierarzt häufig als Pruritus bezeichnet) führt dazu, dass Hunde sich intensiv kratzen – vor allem rund um die Ohren, den Bauch und die Flanken. Ausserdem kann es vorkommen, dass der Hund sich das Gesicht reibt und auf den Pfoten herumkaut.

Häufig vom Juckreiz betroffene Bereiche:



### Folgen von Pruritus und allergischen Reaktionen:

Pruritus kann zu sekundären Problemen führen, wie etwa Hautrötung, Haarausfall, Hautinfektionen und Hyperpigmentierung (einer dunkleren Hautfarbe). Hunde mit dünnem Fell können rötlichbraune Fellverfärbungen aufweisen.



## Ist Ihr Hund allergisch?

Wenn Sie glauben, dass Ihr Hund eine Allergie hat, führt der Tierarzt eine gründliche Untersuchung durch und empfiehlt wahrscheinlich Haut- und Bluttests. Auch wird er externe Parasiten (z.B. Flöhe), mögliche Reaktionen auf Medikamente, Krankheiten und Futtermittelallergien ausschliessen wollen, bevor er den primären Grund für das Problem Ihres Hundes ermittelt.

## Wie können Sie Ihrem Hund helfen?

Es ist schon mal ein guter Anfang, wenn Sie so viele Allergene wie möglich aus der Umgebung Ihres Hundes entfernen:

- Kontrollieren Sie sowohl Ihren Hund als auch das gesamte Haus das ganze Jahr hindurch auf Flöhe
- Pollen und Schimmelpilzen kann man schwerlich aus dem Weg gehen, allerdings können Sie es vermeiden, sich mit Hunden, die auf Gras überempfindlich reagieren, in Graswiesen aufzuhalten.

## Die Ernährung ist wichtig.

Hunde können auf die Proteine in ihrem Futter überempfindlich reagieren. Daher ist ein Futter mit einer begrenzten Anzahl von Proteinquellen, die für gewöhnlich nicht in normalem Hundefutter zu finden sind, empfehlenswert. Auch ein hoher Anteil an diätetischen Omega-3-Fettsäuren kann helfen. Eine gleichmäßige Zufuhr an Omega-6- und Omega-3-Fettsäuren kann dazu beitragen, dass Haut und Fell gesund bleiben. Für die Gesundheit von Haut und Fell sowie eine gute Wundheilung sind bestimmte Vitamine und Mineralstoffe nötig. Stark antioxidative Vitamine wie etwa Vitamin E und Mineralstoffe wie Zink tragen dazu bei, dass Haut und Fell gesund bleiben und sind für die korrekte Funktion derner natürlichen Abwehrkräfte unentbehrlich.

## Vorteile von Canine DRM Dermatitis:



### Unterstützung der Haut.

Der hohe Gehalt an hochwertigem Protein, Zink, Vitamin A, B, C und E unterstützt die Gesundheit der Haut.



### Tiefes Antigen.

Ausgewählte und limitierte Anzahl an Proteinquellen helfen die Reaktion der Haut bei Futtermittelallergie zu reduzieren.



### Omega-3-Fettsäuren (DHA und EPA).

DHA und EPA helfen die Entzündungsreaktionen zu reduzieren und verstärken die Hautbarriere.

## Purina – eine Marke, der Sie vertrauen können.

Wenn Sie Canine DRM Dermatitis füttern, wissen Sie, dass Ihr Hund optimal ernährt wird. PURINA® PRO PLAN® VETERINARY DIETS wurden auf Grundlage fundierter wissenschaftlicher Forschung entwickelt: Wir setzen die neusten ernährungsphysiologischen Erkenntnisse um und können Ihnen so höchst innovative und wirksame Rezepturen anbieten.

## Fütterungsrichtlinien für Canine DRM Dermatitis.

Die folgenden Empfehlungen dienen nur als grobe Richtlinie. Sie müssen möglicherweise die Futtermenge anpassen, damit Ihr Hund sein Idealgewicht halten kann, welches beispielsweise von den Faktoren Umfeld, Aktivität, körperliche Verfassung und Rasse abhängig ist. Halten Sie täglich Frischwasser in einem sauberen Behälter bereit. Canine DRM Dermatitis eignet sich auch für Welpen. Bitte fragen Sie Ihren Tierarzt, was Sie diesbezüglich beim Füttern beachten sollten.

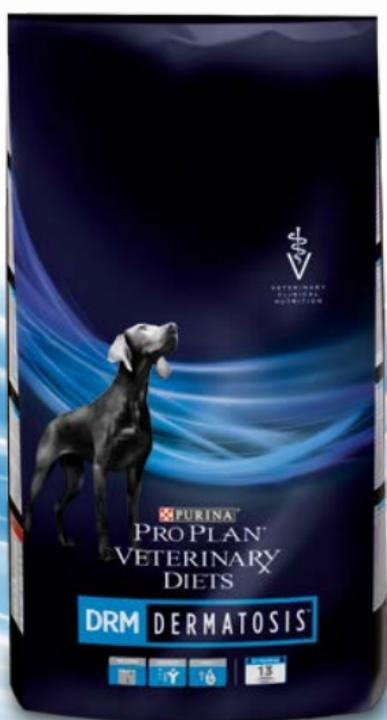
**Achtung!** Bedenken Sie, dass Sie Ihrem Hund nur das empfohlene Futter geben sollten. Tischabfälle, Milch, Leckerbissen, Rohhaut, Knochen oder Ergänzungsfuttermittel sollten nur verfüttert werden, wenn Ihr Tierarzt dies ausdrücklich erlaubt hat, da sie ebenfalls eine allergische Reaktion auslösen können.

### FÜTTERUNGSEMPFEHLUNG:

Körpergewicht (kg)	Tägliche Futtermenge (Erwachsenengewicht – g/Tag)
2.5	65
5	105
10	170
15	225
25	315
35	395
45	470
70	630

>70 kg KGW: Füttern Sie pro zusätzlichen 5 kg Körpergewicht jeden Tag 30 g Futter zusätzlich.

**PURINA®**  
**PRO PLAN®**  
**VETERINARY**  
**DIETS**



**Anschrift Ihrer Tierarztpraxis:**

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tierarztteam  
oder von unserem Kundendienst unter Nestlé Purina  
PetCare, Nestlé Suisse SA, Postfach 352, 1800 Vevey,  
Schweiz, Tel: +41 21 924 55 15.